



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 11/2019

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 10. Oktober 2019

**in der Mensa der Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66 in
Herbolzheim**

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Ringwald, Axel

ab TOP 3

Schätzle, Clemens

ab TOP 3

Stotz, Karsten

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

ab TOP 3

Weingardt, Philipp

Welte, Holger

Protokollführer

Bellgardt, Claudia

Verwaltung

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Binkert, Georg

entschuldigt

Böcherer, Dieter

entschuldigt

Bühler, Bernd

entschuldigt

Stückle, Jutta

entschuldigt

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2019
3. Informationen zu Aufgaben und Arbeit von 48° Süd
4. Neufassung der Hauptsatzung 907/19
5. Besetzung der nach der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse 908/19
6. Besetzung der nach der Hauptsatzung gebildeten beratenden Ausschüsse 909/19
7. Benennung weiterer Vertreter der Stadt Herbolzheim in anderen Gremien 910/19
8. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2019 905/19
9. Änderung der Hundesteuersatzung 900/19
10. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Herbolzheim (Vergnügungssteuersatzung) 903/19
11. Vergabe von Straßenbauarbeiten, Asphaltarbeiten an einem landwirtschaftlichen Weg in Broggingen, einer Erschließungsstraße in Wagenstadt und einem Radweg in Herbolzheim 904/19
- 11.1. Vergabe von Straßenbauarbeiten, Asphaltarbeiten an einem landwirtschaftlichen Weg in Broggingen, einer Erschließungsstraße in Wagenstadt und einem Radweg in Herbolzheim 904/19/1
12. Bauanträge 901/19
Herbolzheim, Flst. Nr. 799/3
Nutzungsänderung: Umbau einer Musikschule zu einem eingruppigen Kindergarten mit Einbau einer kindgerechten WC-Anlage
13. Bauanträge 902/19
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3050
Nutzungsänderung: Umbau des vorhandenen Wirtschaftsgebäudes zur Betriebsleiterwohnung mit Büro;
Einrichtung einer Ferienwohnung im vorhandenen Wohnhaus.
Neubau eines Carports
14. Bestellung der Gutachter für den Gutachterausschuss infolge der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Emmendingen 906/19
15. Beschaffung der Software "baupilot.com" zur digitalisierten Bauplatzvergabe 899/19
16. Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach 911/19
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 21.10.2019
Tagesordnung:

1. Verpflichtung der neuen Mitglieder
 2. Information über außerplanmäßige Ausgaben für die Bereitstellung der Technik für die Alarmmeldungen
 3. Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen aus der Sicherheitsüberprüfung des Rückhaltbeckens Goldbrunnen
 4. Information zum Gewässerentwicklungsplan für den Bleichbach
 5. Mitteilungen
 6. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung
 7. Bürgerfragestunde
-
17. Mitteilungen
 18. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
 19. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 01. Oktober 2019 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 0 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 19. September 2019 bekannt:

Beschluss:

1. Der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2019 wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung einer unbefristeten Stelle der zentralen Hausmeisterei zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemein-de-rates vom 19. September 2019

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19. September 2019 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 3 Informationen zu Aufgaben und Arbeit von 48° Süd

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kretzdorn als Geschäftsführer von 48° Süd.

Stadtrat Patrik Vetter kommt.

Stadtrat Schätzle kommt.

Sodann stellt Herr Kretzdorn die Aufgabe und Arbeit von 48° Süd vor. Er geht dabei insbe-sondere auf die Säulen des Unternehmens, die Anzahl der Mitarbeiter, die Beschäftigungs-und Qualifizierungspflege sowie die Integrationsprojekte ein.

Stadtrat Ringwald kommt.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Herrn Kretzdorn für die Präsentation und die wich-tige Arbeit, die 48° Süd leistet.

Stadtrat Berblinger möchte wissen, wie hoch die Eingliederungsquote ist.

Herr Kretzdorn informiert, dass es Bereiche gibt, die nur 10 Prozent Vermittlungsquote auf-weisen, da hier ein reger Durchlauf herrscht. Bei den Maßnahmen für geflüchtete Menschen liegt die Vermittlungsquote jedoch bei 60 Prozent.

Stadträtin Daute möchte wissen, für welche Auftraggeber 48° Süd tätig ist. Herr Kretzdorn erklärt, dass 48° Süd etwa 60 bis 70 Prozent für Kommunen und etwa 20 bis 30 Prozent für Privathaushalte arbeitet.

zu 4 Neufassung der Hauptsatzung

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass sachkundige Bürger bei unterschiedlichen Themen hinzugezogen werden können.

Stadtrat Bergmann unterstreicht die Wichtigkeit der sachkundigen Bürger. Ebenso kommen durch das neue Kassen -und Haushaltsrecht den Ausschüssen künftig wichtige Funktionen zu.

Bürgermeister Gedemer bestätigt dies. Eine vertiefte inhaltliche Diskussion wird künftig in den Ausschüssen stattfinden.

Stadtrat Hämmerle plädiert dafür, den Ausschuss für Umwelt beizubehalten. Seiner Ansicht nach ist der externe Sachverstand enorm wichtig. Dieser geht nun seines Erachtens durch die Eingliederung in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr verloren. Darüber hinaus ist er der Ansicht, dass die Bauanträge, die die Ortsteile betreffen, im Ortschaftsrat verhandelt werden sollten. Das Votum des Ortschaftsrates sollte dem Gemeinderat zur Entscheidung vorliegen.

Bürgermeister Gedemer informiert zum Umweltausschuss, dass seiner Ansicht nach das Feld für sachlich versierte Bürger durch die Bildung der sechs Teilhaushalte noch breiter wird, als es bisher der Fall war.

Auch Stadtrat Berblinger ist es wichtig, dass Personen beratend zu speziellen Themen in die Ausschüsse eingeladen werden können. Zum Thema Vorberatung der Bauvorhaben in den Ortschaftsräten ist er der Ansicht, dass bei strittigen Bauvorhaben der Ortsvorsteher im Gemeinderat Stellung beziehen kann.

Weiter äußert sich Stadtrat Berblinger zur Wertgrenzentabelle. Die Umstellung von 15.000 auf 50.000 Euro Handlungsspielraum für den Bürgermeister stellt seines Erachtens eine Vereinfachung dar, da im Gemeinderat nicht mehr so viele Themen behandelt werden müssen.

Stadträtin Daute ist der Ansicht, dass bisher die sachkundigen Bürger auf den Umweltausschuss begrenzt waren. Da es nun ein breiteres Feld gibt, können diese sich in mehr Bereiche einbringen. Sie erkundigt sich, wie der Ablauf ist, wenn im Laufe des Jahres ein Antrag von einem Ortsteil gestellt wird.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass dann der Ältestenrat zuständig ist zur Verteilung an die beschließenden Ausschüsse.

Stadtrat Hämmerle erkundigt sich, ob die Ausschusssitzungen öffentlich sein werden.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass die Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Hauptsatzung, wie in der Anlage beigefügt, zu.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 5 Besetzung der nach der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Besetzung der beschließenden Ausschüsse. Die Besetzung der beschließenden Ausschüsse ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat bestimmt, dass bei den nach der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse Reihenfolgevertreter gewählt werden.
2. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
5. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Soziales, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
6. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Besetzung der nach der Hauptsatzung gebildeten beratenden Ausschüsse

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Besetzung des beratenden Ausschusses (Ältestenrat). Die Besetzung des Ältestenrates ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

7. Der Gemeinderat bestimmt, dass für den Ältestenrat Reihenfolgevertreter gewählt werden.

8. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Ältestenrates, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Benennung weiterer Vertreter der Stadt Herbolzheim in anderen Gremien

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Die Zusammensetzungen folgender Gremien sind als Anlage dem Protokoll beigefügt:

- Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim
- Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach
- Verwaltungsrat der Stadtmusik
- Verwaltungsrat der Feuerwehr
- Vertreter VHS

Beschluss:

1. Der Gemeinderat bestimmt, dass bei für den Verwaltungsrat der Stadtmusik sowie den Verwaltungsrat der Feuerwehr Reihenfolgevertreter gewählt werden.
2. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bleichbach, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Verwaltungsrates der Stadtmusik, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.
5. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Verwaltungsrates der Feuerwehr, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.

Der Gemeinderat stimmt der Besetzung des Vertreters für die VHS, wie dem Gemeinderat vorgestellt, zu.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 8 Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2019

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des Nachtragshaushaltsplanes 2019 anhand einer Präsentation.

Stadträtin Daute und Stadtrat Weingardt haben verschiedene Nachfragen zum Thema Schwimmbad. Herr Rauer beantwortet diese.

Stadtrat Bergmann möchte wissen, wann die Toilettenanlage im Stadtpark und auf dem Friedhof umgesetzt wird. Herr Rauer informiert, dass die Umsetzung dieses Jahr noch auf der Agenda ist.

Stadtrat Berblinger weist darauf hin, dass die Steuereinnahmen weniger sein werden und die Einnahmen aus den Holzerlösen im Wald ebenfalls schlechter ausfallen werden als eingeplant. Seines Erachtens bildet dies die Ausgangsbasis für die Haushaltsberatungen 2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung samt Nachtragshaushaltsplan 2019

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 Änderung der Hundesteuersatzung

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Änderungen der Hundesteuersatzung anhand einer Präsentation.

Stadtrat Obergföll erkundigt sich, ob es möglich ist, dass die Daten der Hundebesitzer an die Ortsvorsteher weitergeleitet werden, um einen Abgleich durchzuführen.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Umsetzung der Hundesteuererhebung sowie die Kontrolle der Verwaltung obliegt. Er wird jedoch alle Hundehalter anschreiben und unter anderem für ein gutes Miteinander werben.

Stadtrat Hofstetter bittet darum, in diesem Schreiben auf die Leinenpflicht hinzuweisen.

Stadtrat Patrik Vetter erkundigt sich, wie hoch die Gebühren liegen, wenn eine Kostendeckung erreicht werden würde.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass dies so nicht eindeutig zu beziffern ist, da die Kosten aus verschiedenen Bereichen resultieren und diese nicht detailliert beziffert werden können.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Hundesteuer von 75,00 € auf 96,00 € pro Jahr. Für den zweiten und jeden weiteren Hund erhöht sich die Hundesteuer entsprechend wie bisher auf das Doppelte. Die Zwingersteuer beträgt weiterhin das dreifache des Steuersatzes eines Ersthundes.
2. Der Gemeinderat beschließt die Einführung einer Kampfhundesteuer mit einem jährlichen Steuersatz in Höhe von 480,00 €. Für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund erhöht sich diese Steuer auf das Doppelte.
3. Der Gemeinderat beschließt mit Wirkung zum 01.01.2020 die beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 10 Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Herbolzheim (Vergnügungssteuersatzung)

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer anhand einer Präsentation.

Stadtrat Berblinger ist der Ansicht, dass bei einer angespannten Haushaltslage an eine Erhöhung der Steuersätze gedacht werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zum 01.01.2020 die Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes für Gewinnspielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten pro Geräte auf 16 % des Bruttoeinspielergebnisses, bei einer Mindeststeuer von 91,00 €.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 11 Vergabe von Straßenbauarbeiten, Asphaltarbeiten an einem landwirtschaftlichen Weg in Broggingen, einer Erschließungsstraße in Wagenstadt und einem Radweg in Herbolzheim

Die Sitzungsvorlage wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

zu 11.1 Vergabe von Straßenbauarbeiten, Asphaltarbeiten an einem landwirtschaftlichen Weg in Broggingen, einer Erschließungsstraße in Wagenstadt und einem Radweg in Herbolzheim

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Rauer. Dieser erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Vogel-Bau GmbH aus Lahr erhält den Auftrag zur Ausführung der Asphaltarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

40.809,15 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 799/3
Nutzungsänderung: Umbau einer Musikschule zu einem eingruppigen Kindergarten mit Einbau einer kindgerechten WC-Anlage

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Rheinhausenstraße 26, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 799/3
Nutzungsänderung: Umbau einer Musikschule zu einem eingruppigen Kindergarten mit Einbau einer kindgerechten WC-Anlage

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3050
Nutzungsänderung: Umbau des vorhandenen Wirtschaftsgebäudes zur Betriebsleiterwohnung mit Büro;
Einrichtung einer Ferienwohnung im vorhandenen Wohnhaus.
Neubau eines Carports

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Brechterstal 1, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3050
Nutzungsänderung: Umbau des vorhandenen Wirtschaftsgebäudes zur Betriebsleiterwohnung mit Büro;
Einrichtung einer Ferienwohnung im vorhandenen Wohnhaus.
Neubau eines Carports

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 14 Bestellung der Gutachter für den Gutachterausschuss infolge der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Emmendingen

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger weist darauf hin, dass die Fraktionen bisher die Personen benannt haben, die für eine Aufgabe in Frage kommen. Er bittet darum, bei Ausscheiden oder Änderungen künftig das Vorschlagsrecht wieder bei den Fraktionen anzusiedeln.

Beschluss:

Auf Grund von § 192 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 und § 2 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse (GuAVO) vom 11.10.2017 werden nachfolgende Personen ab 01.01.2020 als Vertreter (Gutachter) für die Stadt Herbolzheim in den gemeinsamen Gutachterausschuss vorgeschlagen:

- 1) Georg Binkert
- 2) Walter Hess
- 3) Martin Klomfaß

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 15 Beschaffung der Software "baupilot.com" zur digitalisierten Bauplatzvergabe

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob eine Kündigung jederzeit möglich ist.

Bürgermeister Gedemer bestätigt dies.

Beschluss:

Der Anschaffung der Software „baupilot.com“ für die digitalisierte Bauplatzvergabe zu einem einmaligen Beschaffungspreis in Höhe von 1.500 € (netto) inklusive Schulungskosten sowie monatlichen Lizenzgebühren in Höhe von 295,00 € (netto) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 16 Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach
Vorberaterung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 21.10.2019
Tagesordnung:**

1. Verpflichtung der neuen Mitglieder
2. Information über außerplanmäßige Ausgaben für die Bereitstellung der Technik für die Alarmmeldungen
3. Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen aus der Sicherheitsüberprüfung des Rückhaltbeckens Goldbrunnen
4. Information zum Gewässerentwicklungsplan für den Bleichbach
5. Mitteilungen
6. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung
7. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser informiert den Gemeinderat, dass die Sitzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Bleichbach am 21.10.2019 um 18:00 Uhr stattfinden wird und gibt einen Ausblick auf die Tagesordnungspunkte.

zu 17 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen an den Gemeinderat.

zu 18 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

18.1 Stadträtin Daute möchte wissen, wie lange die Sitzungen noch in der Mensa stattfinden werden.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass das Sekretariat nun in die neuen Räumlichkeiten umgezogen ist und nach den Renovierungsarbeiten im Bürgersaal dort auch wieder Sitzungen stattfinden können.

18.2 Stadtrat Berblinger erkundigt sich nach den anstehenden Gesprächen mit den Eltern, die eine Unterschriftenliste in Bezug auf die Gebührenfreiheit für Kindergartenplätze abgegeben haben.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ältestenrates besprochen wird.

18.3 Stadtrat Berblinger erkundigt sich weiter, ob es die Möglichkeit gibt, Frau Laupheimer als Schulleiterin der EDS näher kennenzulernen.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass der Ausschuss Bildung, Erziehung und Betreuung sich grundsätzlich mit der Standortstrategie Schulen in Herbolzheim beschäftigen wird und es dort sicherlich eine Plattform für ein näheres Kennenlernen geben wird.

18.4 Stadtrat Weingardt weist auf eine unseriöse E-Mail-Flut hin, diese wird er an die EDV weiterleiten.

18.5 Stadtrat Hämmerle erkundigt sich nach dem Stand des Trinkwasserverbundes.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass sich nach und nach einzelne Kommunen für ein gemeinsames Strukturgutachten bereiterklären. Bisher sind es fünf Kommunen.

18.6 Stadtrat Patrik Vetter bittet um eine Einnahme- und Ausgabegegenüberstellung des Schwimmbades.

Bürgermeister Gedemer sagt dies zu, sobald die Verwaltung soweit ist.

zu 19 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 04. November 2019

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführerin

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion